



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

SPD-Fraktion  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Frau Stadträtin  
Kristin Sturm

GZ: (OB) 6 66.32

Datum: 20. JUNI 2018

## Verkehr im Dresdner Osten AF2358/18

Sehr geehrte Frau Sturm,

ergänzend zur Beantwortung vom 14. Mai 2018 beantworte ich Ihre oben genannte Anfrage abschließend wie folgt:

### 1. „Wird im Zuge der Sanierung des Blauen Wunders eine Fahrspur temporär gesperrt? Wenn ja, wie lange?“

Für die grundhafte Instandsetzung der Loschwitzer Brücke (Blaues Wunder) müssen neben sämtlichen Bauwerksteilen Arbeitsräume geschaffen werden, die gewährleisten, dass der Korrosionsschutz und die erforderlichen Stahlbauarbeiten qualitativ hochwertig ausgeführt werden können. In der zurzeit laufenden Planung wird eine Technologie entwickelt, welche in den wesentlichen Bauphasen die Aufrechterhaltung einer zweistreifigen Verkehrsführung sowie die Fußgängerführung auf einer Gehbahn gewährleistet. Die Bautätigkeit wird sich, wie mit der Vorlage V0627/15 am 25. Februar 2016 vom Stadtrat beschlossen, über einen Zeitraum bis 2030 erstrecken.

### 2. „Gibt es ein Verkehrskonzept für das Umfeld des Blauen Wunders? a) Wenn ja, wie sieht dieses aus? b) Sofern es keines gibt, ab wann ist es damit zu rechnen?“

Ja, es gibt ein Verkehrskonzept für das Umfeld der Loschwitzer Brücke.

Aus dem Jahr 2013 liegen eine externe Komplexbetrachtung für verkehrliche Varianten zwischen Körnerplatz und Schillerplatz sowie ein Sicherheitsaudit vor.

Im Jahr 2016 wurde nach Verkehrswirksamkeit aller Dresdner Elbbrücken eine verkehrsplanerische Untersuchung von Verkehrsmengen Kfz/Rad/Fuß, ruhendem Verkehr, Rückstaulängen, Reisezeiten Kfz/ÖPNV und zur Verkehrssicherheit durchgeführt. Diese ist Grundlage für die aktuell erarbeiteten Planungsvarianten sowie verkehrliche Simulationen. Eine Variantenentscheidung ist noch nicht gefallen.

Während der baubedingten Sperrung der Loschwitzer Brücke werden im Vorher-/Nachher-Vergleich Untersuchungen für den Körnerplatz und den Schillerplatz vorgenommen, um verkehrssteuernd agieren zu können sowie für Planungsvarianten an Schillerplatz und Körnerplatz Aussagen zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert